

1,0 – 1,05 – 1,11 – 1,17 – 1,23 – 1,29 – 1,36 – 1,43 – 1,5 – 1,6.

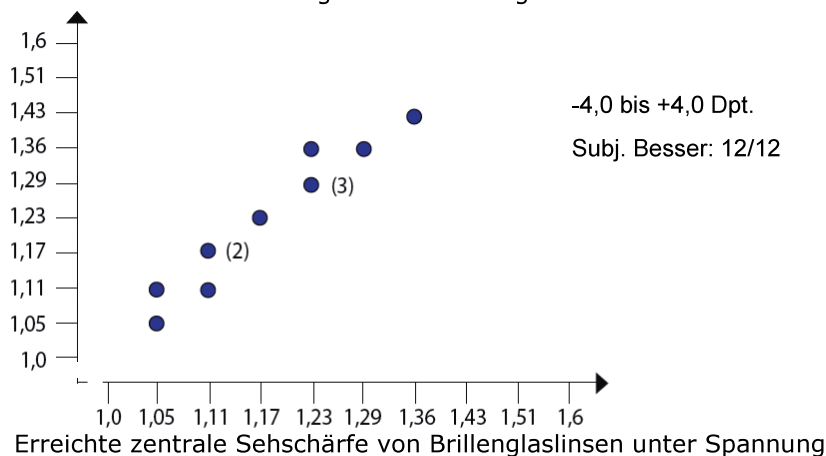
Geprüft wurde mittels randomisiert angebotenen Landolt-Sehzeichen mit dem Multi Vision- Sehtestgerät von bon optic, bei dem sich die Visusstufen individuell manuell einstellen lassen. Es galt das Abbruchkriterium nach DIN.

Alle Testpersonen gaben eine subjekte Besserung an. Kein Unterschied zwischen beiden Probierbrillen = Korrektionsglaskombinationen bei der getesteten zentralen Sehschärfe fanden sich bei zwei Testpersonen, neun gaben eine Visusstufe Verbesserung mit den Lensbondgläsern an, und in einem Fall betrug die Verbesserung zwei Visusstufen.

Dies ist in der folgenden Abbildung grafisch dargestellt:

## 12 vollkorrigierte Augen (12 P.)

Erreichte zentrale Sehschärfe geklebter Brillenglaslinsen



Geklebte organische Brillenglaslinsen ermöglichen eine bessere Sehschärfe als unter Spannung stehende, im Durchschnitt Faktor 0,06

### Fazit:

Spannungen im Brillenglas verschlechtern die Abbildungsqualität. Dies spielt im Wesentlichen bei organischen Gläsern eine Rolle. Es besteht eine Verbesserung der zentralen Sehschärfe um etwa den Faktor 1,06 („6%“), wenn Gläser ohne Spannung benutzt werden.